

Ach Elslein, liebes Elselein

„Ach Els-lein, lie-bes El - se - lein, wie gern wär
ich bei dir, so sei-n zwei tie - fe Was - - ser
wol zwi-schen dir_ und mir, so sei - n zwei tie - fe
Was - - ser wol zwi-schen dir_ und mir.“

2 „Das bringt mir große Schmerzen,
herzallerliebster Gsell,
red ich von ganzem Herzen,
habs für groß Ungefäll.“¹⁾

3 „Hoff, Zeit wird es wol enden,
hoff, Glück werd kommen drein,
sich in alls Guts verwenden,²⁾
herzliebstes Elselein.“

¹⁾ Mißgeschick ²⁾ sich alles zum Guten wenden

Ach Elslein, liebes Elselein

Ludwig Senfl (1486 - 1542)

c.f.

„Ach Els-lein, lie-bes El - se - lein, wie gern wär ich bei dir, so flie-ßen zwei tie - fe Was - ser wohl

„Ach Els-lein, lie-bes El - se - lein, wie gern wär ich bei dir, so flie-ßen zwei tie - fe Was - ser wohl zwi - - -

8 „Ach Els-lein, lie-bes El - se - lein, wie gern wär ich bei dir, so flie-ßen zwei tie - fe Was - ser wohl zwi - schen

„Ach Els-lein, lie-bes El - se - lein, wie gern wär ich bei dir, so flie-ßen zwei tie - - fe Was - ser wohl

zwi-schen dir und mir, so flie-ßen zwei tie - fe Was - - ser wohl zwi-schen dir und mir.“

- schen dir und mir, so flie - ßen zwei tie - fe Was - - ser wohl zwi - schen dir und mir.“

8 dir und mir, so flie-ßen zwei tie - fe Was - - ser wohl zwi-schen dir und mir.“

zwi-schen dir und mir, so flie-ßen zwei tie - fe Was - - - - ser wohl zwi-schen dir und mir.“

2. „Das bringt mir große Schmerze,
herzallerliebster Gsell,
red ich von ganzem Herzen,
habs für groß Ungefäll.“¹⁾

3. „Hoff Zeit wird es wohl enden,
hoff Glück werd kommen drein,
sich in alls Guts verwenden,²⁾
herzliebstes Elselein.“